

Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verbindlichkeit • GEA-versity

Die GEA Group ist ein globaler Maschinenbaukonzern mit Umsatz in Milliardenhöhe und operativen Unternehmen in über 50 Ländern. Das Unternehmen wurde 1881 gegründet und ist einer der größten Anbieter innovativer Anlagen und Prozesstechnologien. Die GEA Group ist im STOXX® Europe 600 Index gelistet.



GEA Aseptomag Ventiltechnik

Unser Beitrag für Ihre Produkt- und Prozesssicherheit

GEA Mechanical Equipment

GEA Aseptomag AG

Industrie Neuhof 28, CH-3422 Kirchberg
 Telefon +41(0)34 426 29 29, Fax +41(0)34 426 29 28
 sales.aseptomag@gea.com, www.gea.com

2121.50002d - 10/2012

Aseptik Einsitz-Ventiltechnik

2-12

Aseptik Doppelsitz-Ventiltechnik

14-16

Aseptische Probeentnahmeventile, Probeentnahmesystem

18-19

Hygienik Doppelsitz-Ventiltechnik

20-22

Einfache Hygienik-Ventile

24-28

Ventilzubehör

30-32

Aseptik Absperrventil AV/AVBS Aseptik Umschaltventil UV

Funktionsweise

Aseptik Absperrventile sind Hubventile und dienen dem kontrollierten Öffnen und Schliessen von Rohrleitungen in aseptischen Prozessanlagen. Die hermetische Abdichtung der Ventilspindel übernimmt ein verschweisster Metallfaltenbalg in rostfreier Ausführung. Die langlebige Ventilsitzdichtung aus Tefasep® ermöglicht eine optimale Dichtigkeit.

Aseptik Umschaltventile weisen dieselben Gestaltungsmerkmale auf und dienen dem kontrollierten Absperren und Umschalten verzweigter Rohrleitungen.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässiges, robustes Schaltelement in aseptischen Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP und SIP fähig bis +160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Geeignet für Anwendungen mit ätzenden oder giftigen Produkten

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden

Ventilgehäuse

Gehäuse für Absperrventile sind als Standard- oder Bodensitz-Variante mit jeweils 2 oder 3 Anschlüssen erhältlich. Ein Umschaltventil beinhaltet zwei Gehäuse. Das Untere ist mit 2 oder 3 und das Obere mit einem oder 2 Anschlüssen lieferbar. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt.

Innenteil

Das Innenteil ist mit aufgeschumpfter oder geschraubter Ventilsitzdichtung erhältlich. Nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® sind auch PTFE, EPDM, Viton etc. lieferbar.

Antrieb

Der Pneumatikantrieb ist standardmässig als feder-schliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. Andere Ausführungen sind luftschliessend / federöffnend (NO), luftschliessend / luftöffnend (LL) oder mit zusätzlicher Anlüftungsfunktion (AZ). Ausserdem sind beide Ventiltypen mit Handantrieb (HK) erhältlich.

Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	15	25	40	50	65	80	100	125	150
DIN 11866 A (DIN 11850)									
Abm. Ø x s (mm)	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2	129x2	154x2
DIN 11866 B (ISO)									
Abm. Ø x s (mm)	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3	139.7x2.6	168.3x2.6
	¾"	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"		6"
DIN 11866 C (OD)									
Abm. Ø x s (mm)	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11		152.4x2.77
Abm. Ø x s (inch)	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083		6.0x0.11

Abmessungen Aseptik Absperrventil AV

NW	15	25	40	50	65	80	100	125	150
D1	70	86	86	106	106	144	190	267	267
L1	243	273	288	367	367	444	372.5	600	600
L2	325	350	385	505	505	555	520	795	795
L3	40	60	75	90	90	100	135	170	170
L4	29.5	38.5	44.5	54.5	63	75.5	90	105	118.5

Andere Nennweiten auf Anfrage

Abmessungen Aseptik Bodensitzventil AVBS

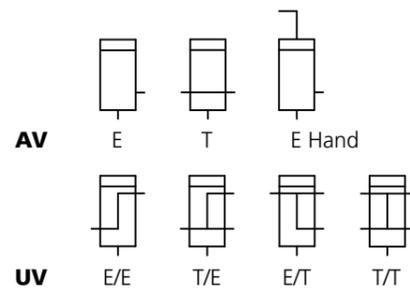
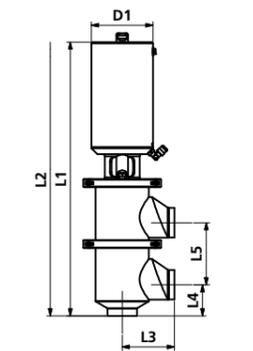
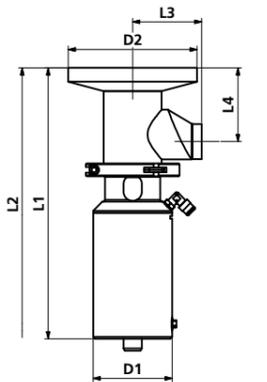
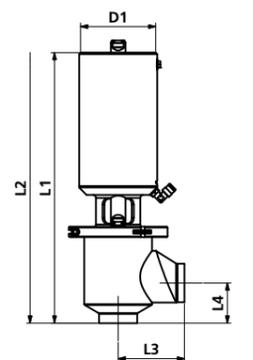
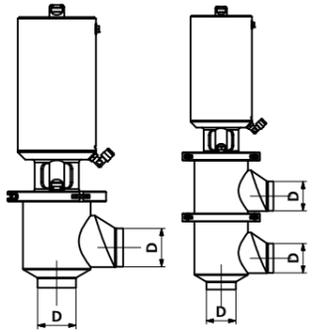
NW	15	25	40	50	65	80	100	125
D1	70	86	86	106	106	144	190	267
D2	64	75	75	185	185	220	250	340
L1	237.5	270.5	294.5	371.5	371.5	448.5	394	620
L2	330	370	390	490	490	605	585	880
L3	40	60	75	90	100	130	135	170
L4	51	60.7	78.45	91.25	82.5	100	116	180

Andere Nennweiten und Bodensitz-Varianten auf Anfrage

Abmessungen Aseptik Umschaltventil UV

NW	15	25	40	50	65	80	100
D1	70	86	86	106	106	144	190
L1	329.5	353.5	377	472	472	569	512
L2	420	480	500	610	610	730	670
L3	40	60	75	90	90	100	135
L4	29.5	38.5	44.5	54.5	63	75.5	90
L5	68.5	74.5	89	107	107	125	139.5

Andere Nennweiten auf Anfrage



Aseptik Absperrventil mit Handantrieb



Aseptik Absperrventil mit Pneumatikantrieb



Aseptik Bodensitzventil mit Pneumatikantrieb (Einschweisflansch)



Aseptik Umschaltventil mit Pneumatikantrieb



Aseptik Abfüllventil AF

Funktionsweise

Aseptik Abfüllventile sind Hubventile und dienen dem kontrollierten Öffnen und Schliessen von Rohrleitungen in aseptischen Prozessanlagen. Die hermetische Abdichtung der Ventilspindel übernimmt ein verschweisster Metallfaltenbalg in rostfreier Ausführung.

Die langlebige Ventilsitzdichtung aus Tefasep® ermöglicht eine optimale Dichtigkeit. Durch die verlängerte Bauform sind Aseptik Abfüllventile speziell geeignet für Anlagen mit hohen Schaltfrequenzen wie z.B. Abfüllanlagen.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässiges, robustes Dosierelement mit hohen Schaltfrequenzen in aseptischen Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP und SIP fähig bis +160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Geeignet für Anwendungen mit ätzenden oder giftigen Produkten

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden

Ventilgehäuse

Das Gehäuse ist als Bodensitz-Variante jeweils mit zwei oder drei Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt.

Innenteil

Das Innenteil ist mit aufgeschumpfter oder geschraubter Ventilsitzdichtung erhältlich. Ausserdem sind nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® weitere Materialien wie beispielsweise PTFE, EPDM und Viton verfügbar.

Antrieb

Der Pneumatiktrieb ist standardmässig als feder-schliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. Andere Ausführungen sind luftschliessend / federöffnend (NO) und luftschliessend / luftöffnend (LL).

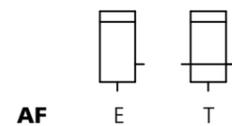
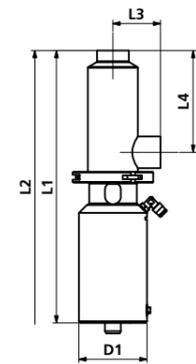
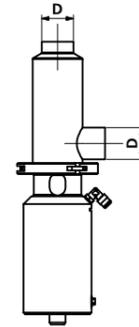
Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	25	40	50	65	80
DIN 11866 A (DIN 11850)					
Abm. Ø x s (mm)	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2
DIN 11866 B (ISO)					
Abm. Ø x s (mm)	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3
	1"	1½"	2"	2½"	3"
DIN 11866 C (OD)					
Abm. Ø x s (mm)	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65
Abm. Ø x s (inch)	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065

Abmessungen Aseptik Abfüllventil AF

NW	25	40	50	65	80
D1	86	86	106	106	144
L1	303	351.5	461.5	461.5	523
L2	397	495	648	648	735
L3	60	60	90	90	100
L4	95.1	128.5	181	172.5	174.5

Andere Nennweiten auf Anfrage



Aseptik Abfüllventil mit Pneumatiktrieb

Aseptik Regelventil RV

Funktionsweise

Aseptik Regelventile sind Hubventile und werden zur exakten Einstellung von Parametern wie Durchfluss, Druck, Temperatur oder Füllstand in aseptischen Prozessanlagen eingesetzt. Ein elektropneumatischer Stellungsregler stellt die genaue Positionierung des Drosselkörpers mittels Pneumatiktrieb sicher.

Die hermetische Abdichtung der Ventilspindel übernimmt ein verschweisster Metallfaltenbalg in rostfreier Ausführung. Die langlebige Ventilsitzdichtung aus Tefasep® ermöglicht eine optimale Dichtigkeit.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässige, robuste Regelkomponente in aseptischen Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP und SIP fähig bis +160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Geeignet für Anwendungen mit ätzenden oder giftigen Produkten

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden
- Verschiedene Regler erhältlich (siehe Seite 7)
- Alle Ventilgrößen sind mit unterschiedlichen KVS-Werten erhältlich

Ventilgehäuse

Das Gehäuse ist mit zwei oder drei Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt.

Innenteil

Das Innenteil ist mit aufgeschumpfter oder geschraubter Ventilsitzdichtung erhältlich. Nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® sind PTFE, EPDM, Viton etc. lieferbar. Der Regelkegel kann entweder gleichprozentig oder linear ausgeführt werden.

Antrieb

Der Pneumatiktrieb ist standardmässig als feder-schliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. Alternativ wird eine luftschliessend / federöffnende (NO) Variante angeboten.

Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	15	25	40	50	65	80	100
DIN 11866 A (DIN 11850)							
Abm. Ø x s (mm)	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2
DIN 11866 B (ISO)							
Abm. Ø x s (mm)	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3
	¾"	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"
DIN 11866 C (OD)							
Abm. Ø x s (mm)	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11
Abm. Ø x s (inch)	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083

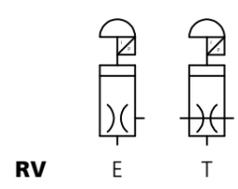
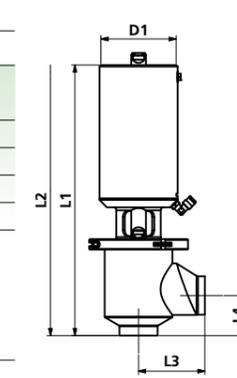
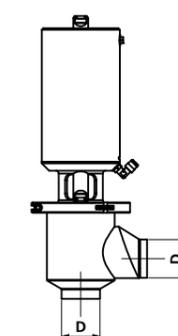
Abmessungen Aseptik Regelventil RV

NW	15	25	40	50	65	80	100
D1	70	86	86	106	106	144	190
L1	243	273	295.5	367	367	444	372.5
L2	340	360	420	530	530	610	500
L3	40	60	75	90	90	100	135
L4	29.5	38.5	44.5	54.5	63	75.5	90

Andere Nennweiten auf Anfrage

Abmessungen Stellungsregler

NW	15	25	40	50	65	80	100
D1	91	91	91	91	91	91	91
L1	114	114	114	114	114	114	114
L2	171	171	171	171	171	171	171
L3	82	82	82	82	82	82	82
L4	111	111	111	111	111	111	111



RV

E

T

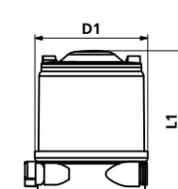
Aseptik Regelventil mit Pneumatiktrieb (GRZ)



Aseptik Regelventil mit Pneumatiktrieb (ORZ)

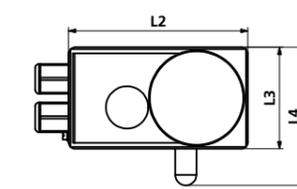


Aseptik Regelventil mit Pneumatiktrieb (GRD)



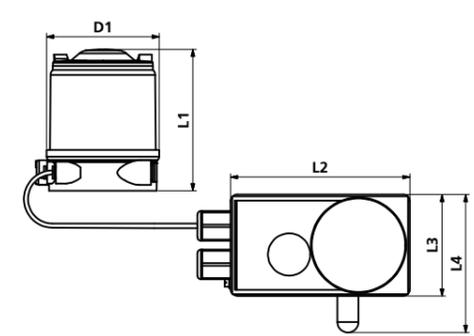
Geschlossenes Rückmelde-system zentral (GRZ)

Maximale Hygiene durch zentralen Aufbau einer geschlossenen Einheit (ohne Auslenkhebel etc.). Der Stellungsregler wird über einen Anbausatz formschlüssig auf das Ventil montiert.



Offenes Rückmelde-system zentral (ORZ)

Verschiedene Modelle mit unterschiedlichen Funktionalitäten ermöglichen das Abstimmen des Stellungsreglers auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse. Die Anbindung an das Ventil geschieht über einen speziellen Aseptomag-Flansch ähnlich Namur mit Auslenkhebel.



Geschlossenes Rückmelde-system dezentral (GRD)

Der Stellungsregler ist über ein Kabel mit dem Wegmesssystem auf dem Ventil verbunden und kann dadurch an einem beliebigen Ort platziert werden. Dezentrale Rückmeldesysteme ermöglichen so eine übersichtliche Gestaltung prozesstechnischer Anlagen.

Aseptik Gegendruckventil GD

Funktionsweise

Aseptik Gegendruckventile sind Hubventile und dienen der Regelung eines vordefinierten Druckes in aseptischen Prozessanlagen (Konstantdruckventil). Der gewünschte Produktdruck wird durch Zuführung von Druckluft in den Pneumatikantrieb erreicht. Die hermetische Abdichtung der Ventilspindel übernimmt ein verschweisster Metallfaltenbalg in rostfreier Ausführung.

Die langlebige Ventilsitzdichtung aus Tefasep® ermöglicht eine optimale Dichtigkeit. Gegendruckventile gelangen vorzugsweise bei Pasteurisations- sowie Sterilisationsanlagen zum Einsatz.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässige, robuste Regelkomponente in aseptischen Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP und SIP fähig bis +160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Geeignet für Anwendungen mit ätzenden oder giftigen Produkten

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden
- Das Ventil ist für alle Nennweiten standardmässig auf einen Gegendruck von 6 bar ausgelegt
- Auslegungen auf andere Gegendrucke sind möglich

Ventilgehäuse

Das Gehäuse ist mit zwei oder drei Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt.

Innenteil

Das Innenteil ist ohne, mit aufgeschumpfter oder geschraubter Ventilsitzdichtung erhältlich. Für die aufgeschumpfte oder geschraubte Variante sind nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® weitere Materialien wie beispielsweise PTFE und EPDM verfügbar.

Antrieb

Aseptik-Gegendruckventile sind mit einem Pneumatikantrieb der Funktionsweise luftschliessend / luftöffnend (LL) ausgestattet.

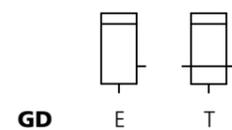
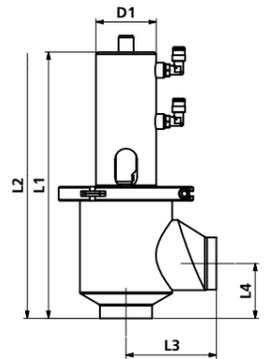
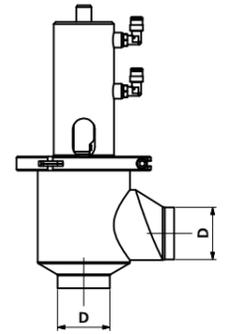
Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	15	25	40	50	65	80	100	125
DIN 11866 A (DIN 11850)								
Abm. Ø x s (mm)	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2	129x2
DIN 11866 B (ISO)								
Abm. Ø x s (mm)	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3	139.7x2.6
	¾"	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"	
DIN 11866 C (OD)								
Abm. Ø x s (mm)	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11	
Abm. Ø x s (inch)	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083	

Abmessungen Aseptik Gegendruckventil GD

NW	15	25	40	50	65	80	100	125
D1	60	60	60	60	86	86	106	144
L1	218	230	245	265	323	348	401	544.5
L2	320	350	380	410	460	530	580	840
L3	40	60	75	90	90	100	135	170
L4	29.5	38.5	44.5	54.5	63	75.5	90	106

Andere Nennweiten auf Anfrage



Aseptik Gegendruckventil mit Pneumatikantrieb



Aseptik Mini-Ventil AMV

Funktionsweise

Aseptik Mini-Ventile sind Hubventile und dienen dem kontrollierten Öffnen und Schliessen von Rohrleitungen in aseptischen Prozessanlagen. Die hermetische Abdichtung der Ventilspindel übernimmt ein verschweisster Metallfaltenbalg in rostfreier Ausführung. Die langlebige Ventilsitzdichtung aus Tefasep® ermöglicht eine optimale Dichtigkeit. Die kompakte und totraumarme Gestaltung erschliesst vielseitige Anwendungen in Pilotanlagen und im Kleinstanlagenbau.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Das Ventil eignet sich besonders für den Einsatz in automatisierten, aseptischen Probeentnahmesystemen und Pilotanlagen
- Betriebstemperaturen bis +150°C
- SIP fähig bis +160°C (sterilizing in place)

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 2-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar

Ventilgehäuse

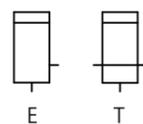
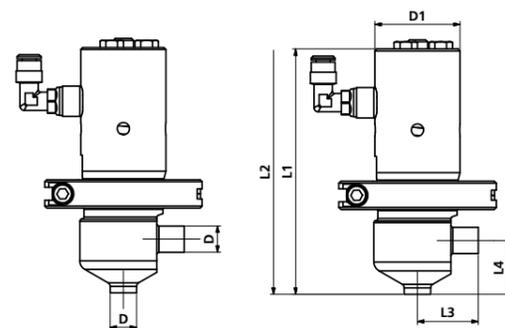
Das Gehäuse ist mit zwei oder drei Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt, können auf Kundenwunsch jedoch auch mit anderen Anschlüssen geliefert werden.

Innenteil

Das Innenteil ist mit einer aufgeschrumpften Ventilsitzdichtung ausgestattet. Nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® ist auch eine Dichtung aus PTFE erhältlich.

Antrieb

Mini-Ventile werden mit einem Pneumatikantrieb der Wirkungsweise federschliessend / luftöffnend ausgerüstet (NC). Optional kann der Antrieb mit einer offenen Rückmeldeeinheit M8 bestückt werden.

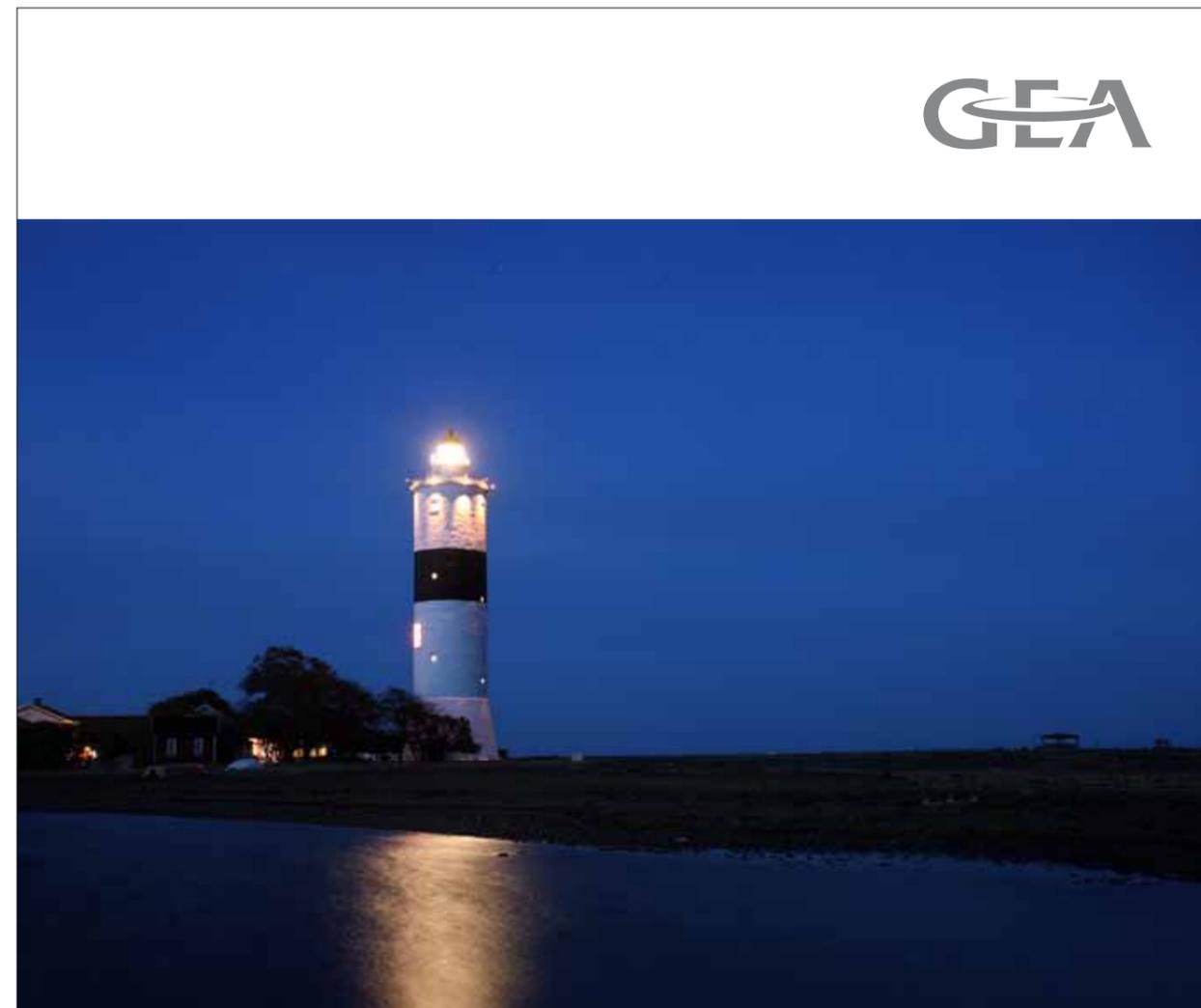


Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	06	08	10	15	20
DIN 11866 A (DIN 11850)					
Abm. Ø x s (mm)	8x1	10x1	13x1.5	19x1.5	23x1.5
DIN 11866 B (ISO)					
Abm. Ø x s (mm)	10.2x1.6	13.5x1.6	17.2x1.6	21.3x1.6	26.9x1.6
	¼"	⅜"	½"	¾"	1"
DIN 11866 C (OD)					
Abm. Ø x s (mm)	6.35x0.89	9.53x0.89	12.7x1.65	19.05x1.65	25.4x1.65
Abm. Ø x s (inch)	0.25x0.035	0.375x0.035	0.5x0.065	0.75x0.065	1x0.065

Abmessungen Aseptik Mini-Ventil AMV

NW	06	08	10	15	20
D1	42	42	42	42	42
L1	121	121	121	121	121
L2	180	180	180	180	180
L3	40	40	40	40	40
L4	11	12	13	16	18



Integrity

We live our values.



Aseptik Leckageventil ADV

Funktionsweise

ADV Ventile sind die einfachste Form aseptischer Leckageventile. Der Leckageraum wird durch zwei Dichtungen begrenzt. Über die beiden Seitenventile am Leckageraum können die Zwischenkammer bedämpft, Kondensat abgeleitet und Leckageprobleme erkannt werden. Die Ventilsitze werden mittels pneumatischem Hubantrieb bewegt.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässiges, robustes Schaltelement in aseptischen Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- CIP und SIP fähig bis +140°C (cleaning in place, sterilizing in place)

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundl. & hyg. Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden
- Integrierte Dampfsperre

Ventilgehäuse

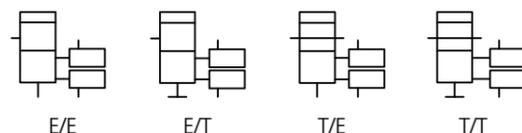
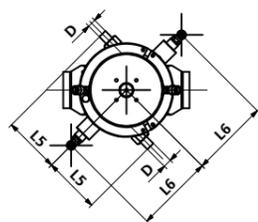
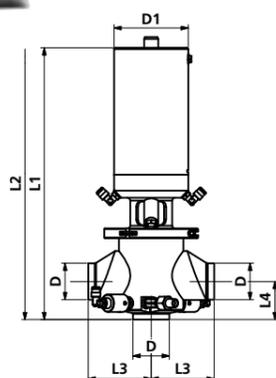
Das Gehäuse ist mit zwei, drei oder vier Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweissenden ausgeführt.

Innenteil

Das Innenteil verfügt über zwei geschraubte Dichtungen, wobei die obere aus Tefasep® (alternativ PTFE) und die untere aus EPDM gefertigt wird.

Antrieb

Der Pneumatikantrieb ist standardmässig als feder-schliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. Alternativ wird eine Variante mit Anlüftzylinder (AZ) angeboten.



Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	25	40	50	65	80	100
DIN 11866 A (DIN 11850)						
Abm. Ø x s (mm)	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2
DIN 11866 B (ISO)						
Abm. Ø x s (mm)	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3
	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"
DIN 11866 C (OD)						
Abm. Ø x s (mm)	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11
Abm. Ø x s (inch)	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083

Abmessungen Aseptik Leckageventil ADV

NW	25	40	50	65	80	100
D1	86	86	106	106	144	189.5
L1	295.5	308	388	388	444	450
L2	430	450	525	525	605	650
L3	85	85	90	90	100	135
L4	39	45	54.5	63	75.5	90
L5	81	81	81	81	87	81
L6	100	100	106	113.5	126	136

Andere Nennweiten auf Anfrage



Aseptik Leckageventil mit Pneumatikantrieb



Responsibility

We live our values.

Aseptik Doppelkammerventil DK / DKBS

Aseptik Doppelkammerventil DDK / AXV

Funktionsweise

Aseptik Doppelkammerventile sind aseptisch arbeitende, vermischungssichere Schaltelemente für Prozessanlagen. Eine sichere Medientrennung ermöglicht die integrierte Dampfsperre (ISB), die mit je einer Dichtung zu den beiden Medien abgegrenzt ist. Je nach Komplexität der Anlage kann das Ventil mit zwei (DDK) oder drei (AXV) Sterilsperren ausgeführt werden.

Die integrierte Funktion der Einzelsitzanlüftung ermöglicht eine vollautomatische Sitzreinigung während der Produktion. Die Anzahl Dichtungen und bewegliche Teile sind auf ein Minimum reduziert. Das Ventil ermöglicht so die totale Trennung feindlicher Medien. Diese Schlüsseltechnologie ist unser Beitrag zu Ihrer Lebensmittelsicherheit und bietet Ihnen ein Maximum an Prozesssicherheit.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedenste Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP und SIP fähig bis +160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Die Zwischenkammer kann mit Kondensat gereinigt werden
- Das Dampf- und Leckageventil der Dampfsperre ist im Ventilkörper integriert und ermöglicht so ein tottraumfreies Abdichten
- Das Leckageventil der Sterilkammer hat einen Hub von 25 mm, damit auch stückige Produkte ausgespült werden können

- Die kompakte Bauweise erlaubt Ventilkombinationen mit kleinen Ausmassen
- Durch das Leckageventil kann eine PT100 Sonde zur Überwachung der Sterilisationstemperatur in die Doppelkammer eingeführt werden

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Aseptik-Flanschen, Verschraubungen oder Clampanschlüssen geliefert werden
- Dampfventil standardmässig normally open, Kondensatventil normally closed

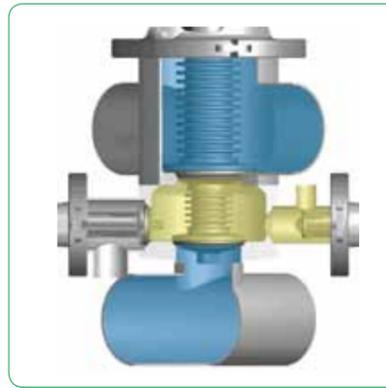
Ventilgehäuse

Das Gehäuse ist als Standard- oder Bodensitz-Variante mit jeweils zwei, drei oder vier Anschlüssen erhältlich. Die Ventilabgänge sind standardmässig als Schweißenden ausgeführt. Gehäuse zu Bodensitzventilen sind in den Varianten Schweißflansch- und Schraubflanschverbindung erhältlich.

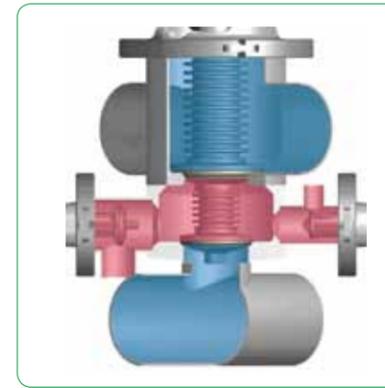
Innenteil

Das Innenteil ist mit aufgeschumpfter oder geschraubter Ventilsitzdichtung erhältlich. Nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff Tefasep® sind auch PTFE, EPDM, Viton etc. lieferbar. Die Nennweite des Ventils wird durch den grösseren Ventilsitz (Sitz B, oben) bestimmt.

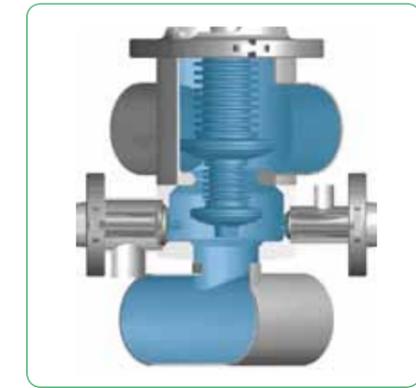
Funktionsweise Doppelkammerventil DK



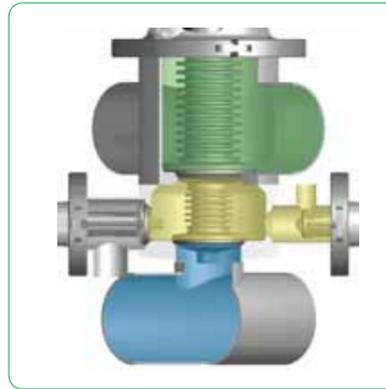
Grundposition
Sichere Medientrennung durch angelegte Dampf-/Kondensatsperre.



Sterilisation Leckageraum / Spülen Leckageraum
Der Dampf wird über das Leckageventil abgeleitet.



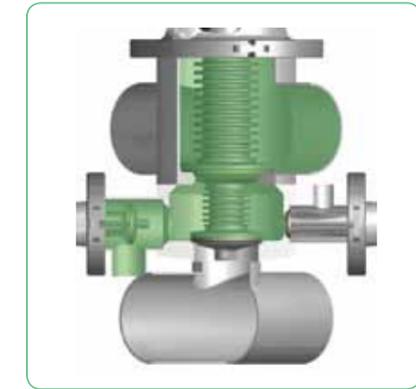
Produktion
Produkt läuft durch das Ventil.



Produktion unten – CIP oben
Die Produktion (unten) ist durch eine aktive Dampfsperre gegenüber der Reinigung (oben) gesichert.



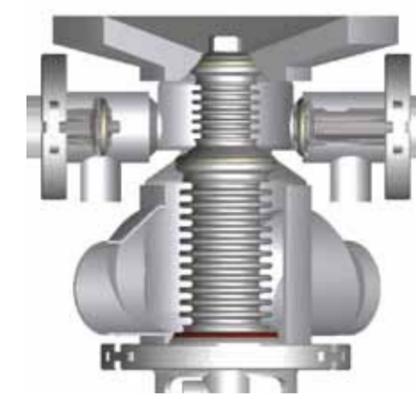
CIP / Reinigung Ventilsitz „A“
Druckloser Ablauf der unteren Sitzspülung über das Leckageventil. Der untere Sitz wird taktweise angelüftet.



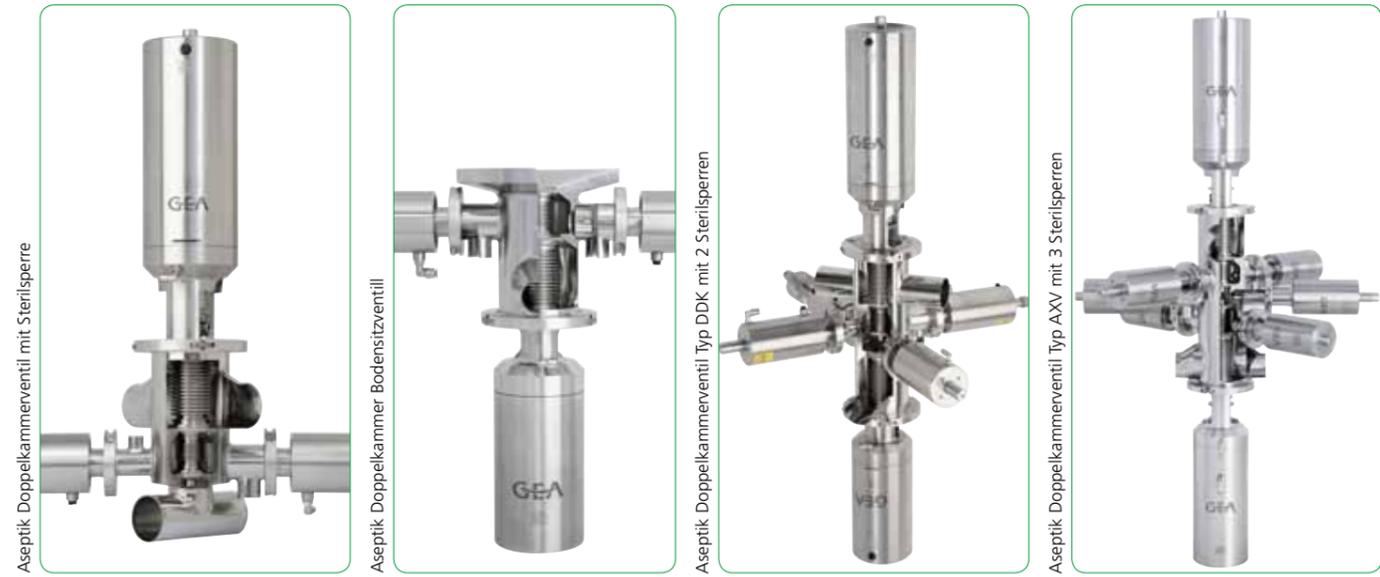
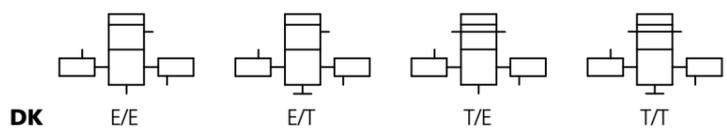
CIP / Reinigung Ventilsitz „B“
Druckloser Ablauf der oberen Sitzspülung über das Leckageventil. Der obere Sitz wird taktweise angelüftet.

Antrieb
Der Pneumatiktrieb ist standardmässig als federschliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. Zur Wahl stehen ein Antrieb ohne Sitzanlüftungen, einer mit Anlüftung des unteren Ventilsitzes (Sitz A) und ein weiterer mit Einzelsitzanlüftung beider Ventilsitze (Sitz A+B).

- Produkt
- CIP
- Dampf
- Kondensat

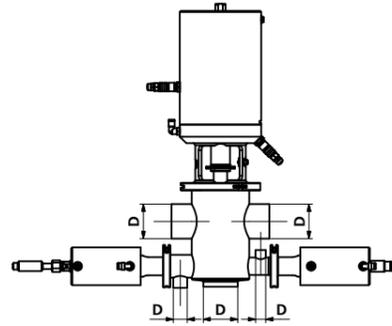


Das Doppelkammer-Bodensitzventil DKBS ist von der Funktionsweise identisch mit dem Doppelkammerventil DK.



Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

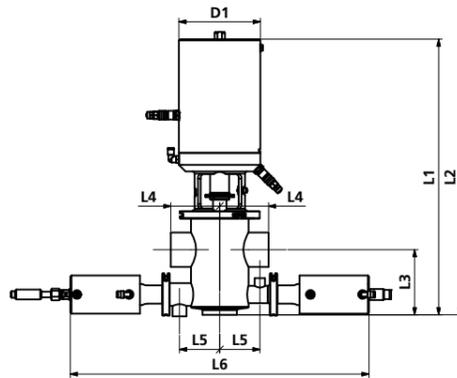
NW	25	40	50	65	80	100	125	150
DIN 11866 A (DIN 11850)								
Abm. Ø x s (mm)	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2	129x2	154x2
DIN 11866 B (ISO)								
Abm. Ø x s (mm)	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3	139.7x2.6	168.3x2.6
	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"		6"
DIN 11866 C (OD)								
Abm. Ø x s (mm)	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11		152.4x2.77
Abm. Ø x s (inch)	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083		6.0x0.11



Abmessungen Aseptik Doppelkammerventil DK

NW	25	40	50	65	80	100	125	150
D1	92	112	112	150	192	192	220	267
L1	349.5	503.5	519	489.5	522.5	523.5	565	828
L2	490	670	750	640	700	700	820	1120
L3	74.5	90	96	105	121.5	131	145.5	189
L4	60	95	90	90	100	135	135	190
L5	52.5	67	67	74	90	101	101	131
L6	355	487	487	501	533	555	555	615

Andere Nennweiten auf Anfrage

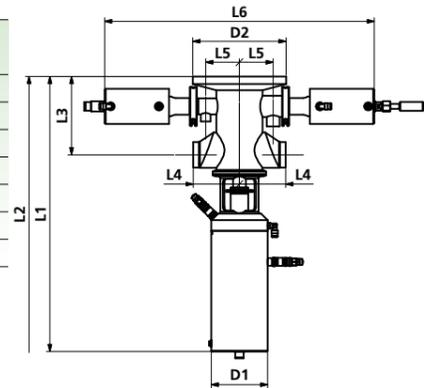


Abmessungen Aseptik Doppelkammerventil DKBS

NW	25	40	50	65	80	100	125*
D1	92	112	112	150	192	192	340
D2	140	185	185	185	220	250	267
L1	356.5	521	536.5	504	541	546.5	821
L2	486	660	680	640	740	800	1195
L3	103.4	135.5	145	135	160	165.3	223.5
L4	60	90	90	100	100	135	240
L5	52.5	67	67	74	90	101	145.5
L6	355	487	487	501	533	555	664

Andere Nennweiten und Bodensitz-Varianten auf Anfrage

* Standardausführung mit Losflansch, weitere Informationen auf Anfrage



Zur besseren Übersicht wurden die Stutzen auf allen Bildern gedreht und zeigen daher nicht die Standardkonfiguration eines Kreuzventils.



Excellence

We live our values.

Aseptik Probeentnahmeventil PV

Probeentnahmesystem PS

Funktionsweise

Diese Ventile werden zur Probeentnahme in Produktleitungen oder an Behältern eingesetzt. Im nicht betätigten Zustand verschliesst das Innenteil den Ventilsitz leakagefrei und ermöglicht so die Dichtheit der Produktleitung / des Behälters. Mittels Axialhub wird bei Bedarf eine kontrollierte Produktentnahme zugelassen.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel- / Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Ventiltyp PV dient der aseptischen und/oder hygienischen Probeentnahme
- Betriebstemperaturen bis +150°C, optional bis +240°C
- CIP- und SIP- fähig bis 160°C (cleaning in place, sterilizing in place)
- Modularer Aufbau für die Adaption an verschiedenste Verfahren und Einsatzgebiete

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb (Verbindung über 2-teiligen Clamp)
- Wartungsarme Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Kann als Einschweiss- (in Rohrleitungen und Behälter), Einschraub- (auf Behälter) oder clampbare Armatur ausgeführt werden
- Erhältlich in hygienischer und aseptischer (Metall-/ PTFE-Faltenblag) Ausführung

- Rohranschlüsse standardmässig mit Schweissenden nach DIN11866 ausgeführt. Auf Kundenwunsch ebenfalls mit Aseptomag-Verschraubung, Keofitt- oder Clampanschluss erhältlich
- Ventil kann von Hand, pneumatisch oder kombiniert betätigt werden
- Elektrische Rückmeldung mittels M8 Initiator

Gehäuse

Das Gehäuse ist als Einschweiss-, Einschraub- oder clampbares Bauteil erhältlich. Ausserdem können alle Anbauarten mit zwei oder drei Anschlüssen geliefert werden, wobei der dritte Anschluss meist zur Dampfzufuhr dient.

Innenteil

Das Innenteil ist als hygienische Variante ohne Faltenbalg und als aseptische Version mit Metall- oder PTFE-Faltenbalg erhältlich. Beim PTFE-Faltenbalg ist die Ventilsitzdichtung integriert, die anderen beiden Versionen sind standardmässig mit einer aufgeschumpften PTFE-Dichtung ausgeführt. Weitere Dichtungsmaterialien sind auf Kundenwunsch ebenso erhältlich wie Innenteile mit geschraubter Ventilsitzdichtung.

Antrieb

Beim Handhebel wird der Axialhub über eine Kippbewegung initiiert. Diese Antriebsart gehört ebenso zum Standardsortiment wie der rein pneumatische Antrieb und der federschliessende / luftöffnende Handantrieb mit pneumatischem Anlüftzylinder.

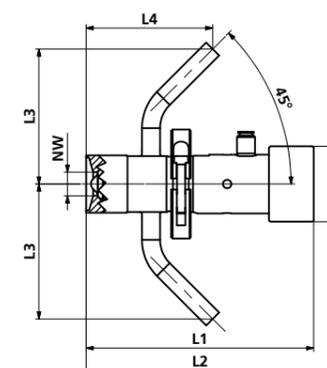
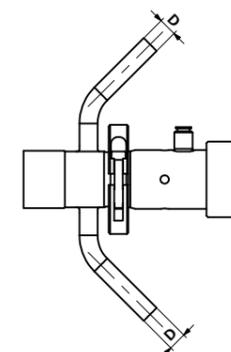
Abm. Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	10
DIN 11866 A (DIN 11850)	
Abm. Ø x s (mm)	13x1.5
DIN 11866 B (ISO)	
Abm. Ø x s (mm)	17.2x1.6
	½"
DIN 11866 C (OD)	
Abm. Ø x s (mm)	12.7x1.65
Abm. Ø x s (inch)	0.5x0.065

Abm. Aseptik Probeentnahmeventil PV

NW	08	15
D1	54	54
L1	145	165
L2	190	240
L3	96.6	96.6
L4	72.6	90.6

Andere Nennweiten und Gehäusevarianten auf Anfrage



Übersicht Sortiment Probeentnahmeventil



Aseptik Probeentnahmeventil mit Metallfaltenbalg



Aseptik Probeentnahmeventil mit PTFE-Balg



Einfaches PS mit eingeschweisstem PV-Ventil



PS mit integrierter Dampfsperre



Probeentnahmesystem PS

Nebst einzelner Probeentnahmeventile bietet GEA Aseptomag auch vorkonfigurierte Komplettlösungen zur Probeentnahme an. Probeentnahmesysteme können für verschiedenste Anwendungen konfektioniert werden und unterscheiden sich deshalb in ihrem Detaillierungsgrad. Durch den modularen Aufbau der Systeme ist es jedoch möglich, diese ohne grossen Aufwand an die entsprechenden Erfordernisse anzupassen.

Hygienik Leckageventil LV

Hygienik Leckage-Bodensitzventil DT

Funktionsweise

Hygienik Leckageventile sind vermischungssichere Schaltelemente für Prozessanlagen. Eine sichere Medientrennung wird durch den Leckageraum, der mit je einer Dichtung zu den beiden Medien abgegrenzt ist, jederzeit ermöglicht. Eine eventuell auftretende Leckage an den Dichtungselementen wird drucklos durch die Leckageöffnung abgeleitet.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässiges, robustes Schaltelement in hygienischen (keimarm und high clean) Produktions- und Abfüllanlagen eingesetzt
- Der modulare Aufbau erlaubt eine Adaption an verschiedensten Verfahren
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- CIP und SIP fähig bis +140°C (cleaning in place, sterilizing in place)

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 3 Hauptkomponenten Gehäuse, Innenteil und Antrieb

- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Ventilanschlüsse können mit Hygienik-Flanschen, -Verschraubungen oder -Clampanschlüssen geliefert werden
- Alle Ventilpositionen können am oberen Ende des Antriebs detektiert werden
- Die wartungsarme Konstruktion ermöglicht geringe Betriebs- und Wartungskosten
- Minimale Anzahl produktberührter Dichtungen aufgrund des Einsatzes verschweisster Edelstahlfaltenbälge
- Gründliches Reinigen und Dämpfen des unteren Ventilsitzes durch Sitzanlüftung möglich

Ventilgehäuse

Gehäuse für Leckageventile sind mit 2, 3 oder 4 Anschlüssen erhältlich. Gehäuse für Leckage-Bodensitzventile sind mit einem oder 2 Anschlüssen lieferbar. Bei beiden Ventiltypen sind die Abgänge standardmässig als Schweissenden ausgeführt. DT-Gehäuse sind ausserdem nebst der normalen Bodensitz-Version auch mit Schweiss- oder Schraubflansch verfügbar.

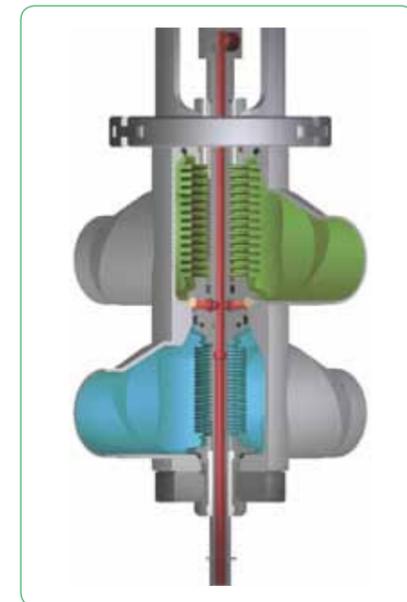
Innenteil

Der obere Ventilsitz wird standardmässig mit einer Tefasep®- und der untere Sitz mit einer EPDM-Dichtung ausgerüstet (weiter Dichtungswerkstoffe auf Anfrage). Das Innenteil kann optional mit einem Dampfanschluss versehen werden und bietet dadurch die Möglichkeit einer drucklosen Sanitisierung der Leckagekammer.

Antrieb

Der Pneumatiktrieb zu Hygienik Leckageventilen LV und Leckage-Bodensitzventilen DT ist als feder-schliessend / luftöffnend (NC) ausgeführt. In der Standardausführung erlaubt dieser nebst dem Gesamthub auch die Anlüftung des unteren Ventilsitzes.

Funktionsweise Leckageventil LV



Grundposition

Sichere Trennung zweier fremder Medien durch zwei Ventilsitzdichtungen, welche den Leckage- vom Produktraum abgrenzen. Die Zuführung von Dampf durch die Kolbenstange ermöglicht das Ausdampfen des Leckageraums und erhöht die Prozesssicherheit.



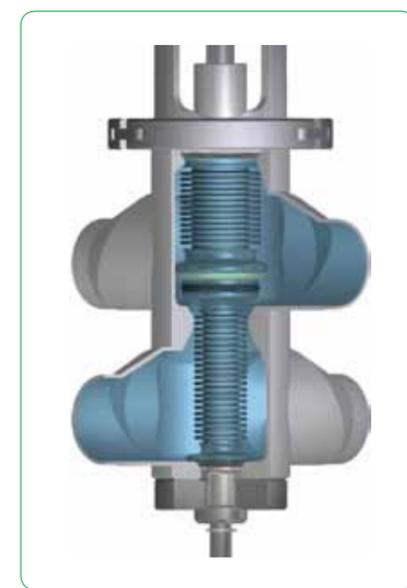
Sitzanlüftung unten

Die Anlüftung des unteren Ventilsitzes ermöglicht eine gründliche Reinigung von Ventilsitz und Leckageraum während des CIP Prozesses.



Zwischenposition

Wird der Gesamthub des Ventils betätigt, bewegt sich zuerst der untere zum oberen Ventilsitz hin. Der Leckageraum wird mit der oberen Ventilsitzdichtung abgedichtet. Dadurch wird ein leckage-freies Schalten möglich.



Gesamthub

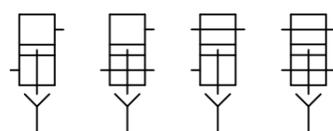
Nach Erreichung der Endposition verharrt das sicher abgedichtete Innenteil dort, um einen maximalen Produktfluss durch das Ventil zu ermöglichen.

- Produkt
- CIP
- Dampf

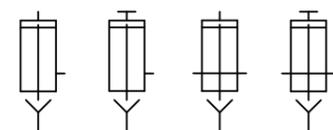
Leckage-Bodensitzventil DT



Das Leckage-Bodensitzventil DT ist von der Funktionsweise identisch mit dem Leckageventil LV.



LV E/E E/T T/E T/T



DT E/E E/T T/E T/T



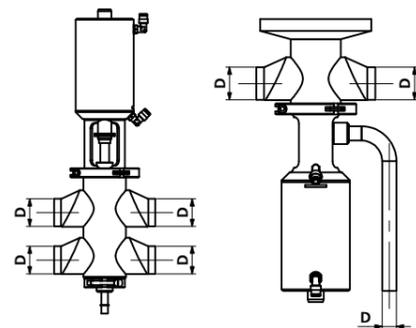
Hygienik Leckageventil LV mit Pneumatiktrieb



Hygienik Leckage-Bodensitzventil DT mit Pneumatiktrieb

Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

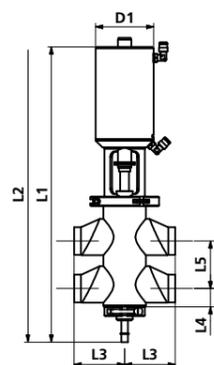
NW	25	40	50	65	80	100
DIN 11866 A (DIN 11850)						
Abm. Ø x s (mm)	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2
DIN 11866 B (ISO)						
Abm. Ø x s (mm)	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3
	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"
DIN 11866 C (OD)						
Abm. Ø x s (mm)	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11
Abm. Ø x s (inch)	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083



Abmessungen Hygienik Leckageventil LV

NW	25	40	50	65	80	100
D1	86	86	144	144	190	190
L1	435	438	537	537	577	635
L2	650	650	790	790	830	985
L3	75	75	100	90	150	135
L4	21	27	34	42.5	50	59.5
L5	70.5	70.5	100	104	107	125.5

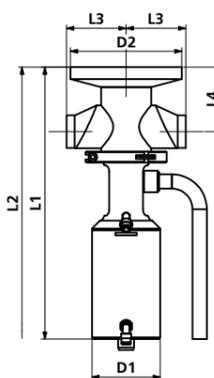
Andere Nennweiten auf Anfrage



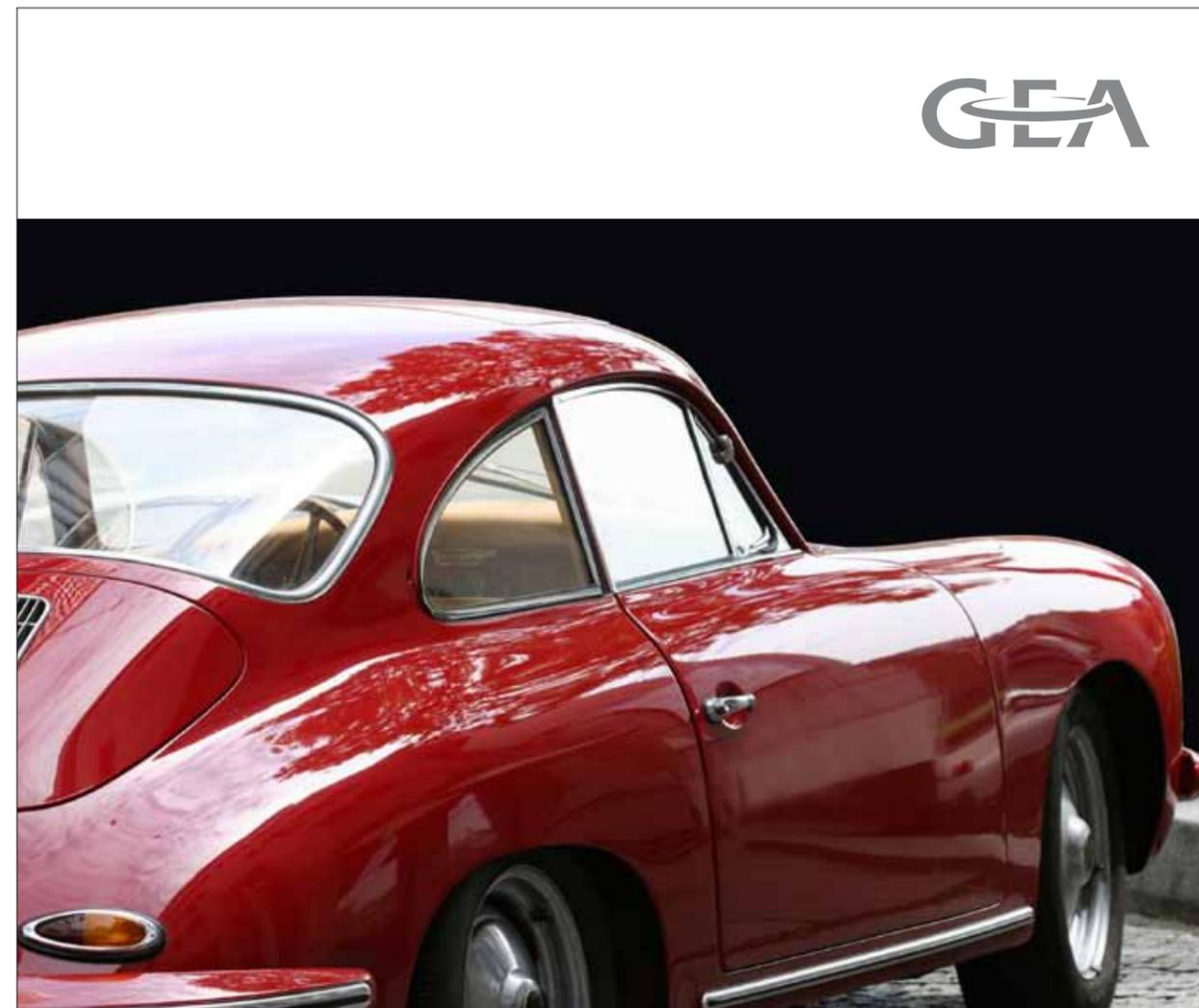
Abmessungen Hygienik Leckage-Bodensitzventil DT

NW	25	40	50	65	80	100
D1	86	86	144	144	190	190
D2	140	140	185	185	220	250
L1	342	342	394.5	394.5	434	466
L2	460	460	550	550	590	660
L3	75	75	100	90	150	135
L4	87	81	96	87.5	103.2	116.2

Andere Nennweiten und Bodensitz-Varianten auf Anfrage



Zur besseren Übersicht wurden die oberen Stutzen auf beiden LV-Bildern um 90° gedreht und zeigen daher nicht die Standardkonfiguration eines Kreuzventils.



Passion

We live our values.

Hygienik Dampfeinlassventil DE

Funktionsweise

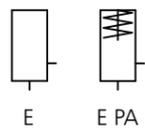
Hygienik Dampfeinlassventile dienen der kontrollierten Zuführung von Dampf in Behälter oder Apparate. Der Ventilsitz wird über eine Druckfeder geschlossen und öffnet sobald der Dampfdruck die Federkraft übersteigt. Der optionale Pneumatikantrieb dient zur Erhöhung der Schliesskraft und zur dampfunabhängigen Öffnung des Ventils.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als zuverlässiges, robustes Schaltelement für Dampf in hygienischen und aseptischen Prozessanlagen eingesetzt
- Betriebstemperaturen bis +160°C
- SIP fähig bis +160°C (sterilizing in place)
- Konzipiert für den Anbau an Tanks und andere Behälter

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus den 4 Hauptkomponenten Einschweissflansch, Gehäuse, Innenteil und Antrieb
- Antrieb und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp mit dem Gehäuse verbunden
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Antrieb komplett aus rostfreiem Material
- Kundenspezifische Spezialapplikationen auf Anfrage lieferbar



E E PA

Einschweissflansch

Der Einschweissflansch ist bei der mechanischen und pneumatischen Version identisch und wird mit vier Schrauben am Ventil fixiert.

Innenteil

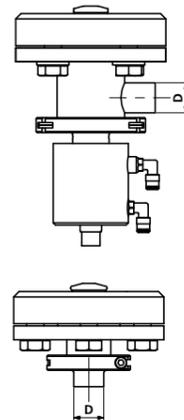
Die Anpresskraft der Ventilsitzdichtung wird beim Ventiltyp DE über eine Stellmutter justiert. Beim Ventiltyp DE PA geschieht die Justierung mittels Druckluft im Antrieb. Alle Innenteile sind standardmässig mit einer Tefasep®-Dichtung ausgerüstet.

Antrieb

Dampfeinlassventile DE beinhalten keinen Antrieb. Der Ventiltyp DE PA hingegen ist mit einem luftschliessend / luftöffnenden Pneumatikantrieb (LL) ausgerüstet.

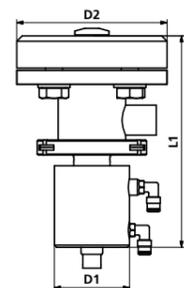
Abm. Rohranschlüsse (n. DIN 11866)

NW	25	40
DIN 11866 A (DIN 11850)		
Abm. Ø x s (mm)	29x1.5	41x1.5
DIN 11866 B (ISO)		
Abm. Ø x s (mm)	33.7x2	48.3x2
	1"	1½"
DIN 11866 C (OD)		
Abm. Ø x s (mm)	25.4x1.65	38.1x1.65
Abm. Ø x s (inch)	1.0x0.065	1.5x0.065



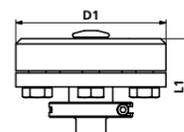
Abm. Dampfeinlassventil DE PA

NW	25	40
D1	70	70
D2	140	165
L1	197	209
L2	310	335



Abm. Dampfeinlassventil DE

NW	25
D1	140
L1	88.5



Hygienik Vakuumventil VV

Funktionsweise

Hygienik Vakuumventile dienen der Absicherung von Leitungen in Prozessanlagen gegen unerlaubt auftretendes Vakuum (z.B. nach Sterilisation). Die Auslösung des Ventils erfolgt mittels einer vorgespannten Feder, sobald ein bestimmter Unterdruck im Rohrsystem vorhanden ist.

Einsatz

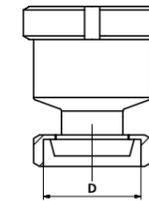
- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Wird als Druckausgleicharmatur in hygienischen Prozessanlagen eingesetzt
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- Das Ventil ist für den direkten Anbau an Luft-Rohrleitungen konzipiert

Merkmale

- Erhältlich in den Nennweiten 25–50
- Wartungsarme, servicefreundliche und hygienische Gestaltung
- Die Bauteile des Ventilkörpers sind aus Edelstahl AISI 316L gefertigt und genügen allen gängigen Hygiene-Standards
- Kundenspezifische Materialien und Oberflächenrauheiten auf Anfrage lieferbar
- Rohrleitungsanschluss standardmässig mit Verschraubung nach DIN 11851
- Auf Kundenwunsch kann der Rohrleitungsanschluss auch als Schweissende, mit Clamp-Verbindung oder Anschlüssen nach DIN 11864 ausgeführt werden

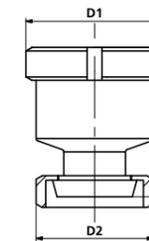
Abmessungen Anschluss-Gewindestutzen

(nach DIN 11851)			
NW	25	40	50
Abm. Gewinde-Nennendurchmesser	Rd52x1/6	Rd65x1/6	Rd78x1/6



Abmessungen Vakuumventil VV

NW	25	40	50
D1	70	92	119
D2	63	78	92
L1	96.5	99.5	113.5



Hygienik Rückschlagventil RSV

Funktionsweise

Hygienik Rückschlagventile verhindern einen Rückfluss von Medien in Prozessanlagen. Das mit einer Feder bestückte Ventil der Baureihe RSV benötigt zum Öffnen nur einen geringen Mediumsdruck. Die langlebige Ventilsitzdichtung aus EPDM ermöglicht eine optimale Dichtigkeit.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Für den horizontalen und vertikalen Einsatz geeignet
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- CIP und SIP fähig bis +140°C (cleaning in place, sterilizing in place)

Merkmale

- Modularer Aufbau, bestehend aus zwei Gehäusehälften und Innenteil
- Gehäusehälften und Innenteil sind über einen 3-teiligen Clamp miteinander verbunden
- Wartungsarme Gestaltung
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Geringe Federkraft, damit das Ventil bereits bei kleinem Mediumdruck öffnet

Gehäuse

Beide Gehäusehälften sind standardmässig mit Schweissenden ausgeführt. Andere Verbindungen können auf Anfrage ebenfalls geliefert werden.

Innenteil

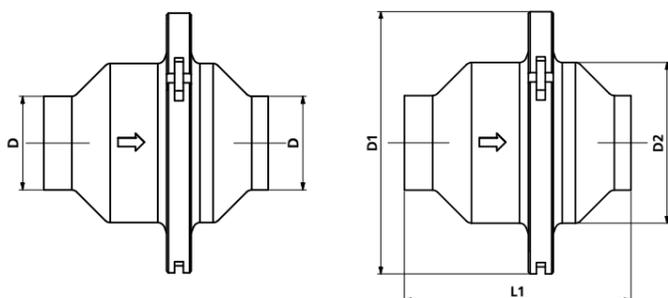
Innentteile sind mit einteiligem oder teilbarem Ventilteller erhältlich. Ausserdem sind nebst dem Standard-Dichtungswerkstoff EPDM weitere Materialien wie beispielsweise PTFE und Viton lieferbar.

Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	15	25	40	50	65
DIN 11866 A (DIN 11850)					
Abm. Ø x s (mm)	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2
DIN 11866 B (ISO)					
Abm. Ø x s (mm)	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2
	¾"	1"	1½"	2"	2½"
DIN 11866 C (OD)					
Abm. Ø x s (mm)	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65
Abm. Ø x s (inch)	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065

Abmessungen Rückschlagventil RSV

NW	15	25	40	50	65
D1	102	102	119	147	190
D2	53	53	70	90	108
L1	100	100	100	127	124



Hygienik Magnetrückschlagventil MRV

Funktionsweise

Hygienik Magnetrückschlagventile verhindern einen Rückfluss von Medien in Prozessanlagen. Das mit einem Konstantmagneten bestückte Ventilgehäuse zieht den Spezial Strömungskörper stetig in die geschlossene Position und verhindert somit effektiv einen Rückfluss. Der Typ MRV benötigt zum Öffnen nur einen geringen Mediumsdruck. Es befinden sich keine lösbaren oder beweglichen Teile in diesem Rückschlagventil, was die Betriebssicherheit entscheidend erhöht. Die langlebige Ventilsitzdichtung aus EPDM ermöglicht eine optimale Dichtigkeit.

Einsatz

- Das Ventil kann in den Bereichen Nahrungsmittel-/Getränkeindustrie, Pharma, Kosmetik und Chemie eingesetzt werden
- Für den horizontalen und vertikalen Einsatz geeignet
- Betriebstemperaturen bis +140°C

Merkmale

- Mod. Aufbau, bestehend aus Gehäuse und Innenteil
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Geringe Magnetkraft, damit das Ventil bereits bei kleinem Mediumdruck öffnet

Gehäuse

Der Gehäuse-Grundkörper wird standardmässig beidseitig mit Schweissenden ausgeführt. Optional können die Anschlüsse auch mit Tri-Clamp oder Verschraubung geliefert werden.

Innenteil

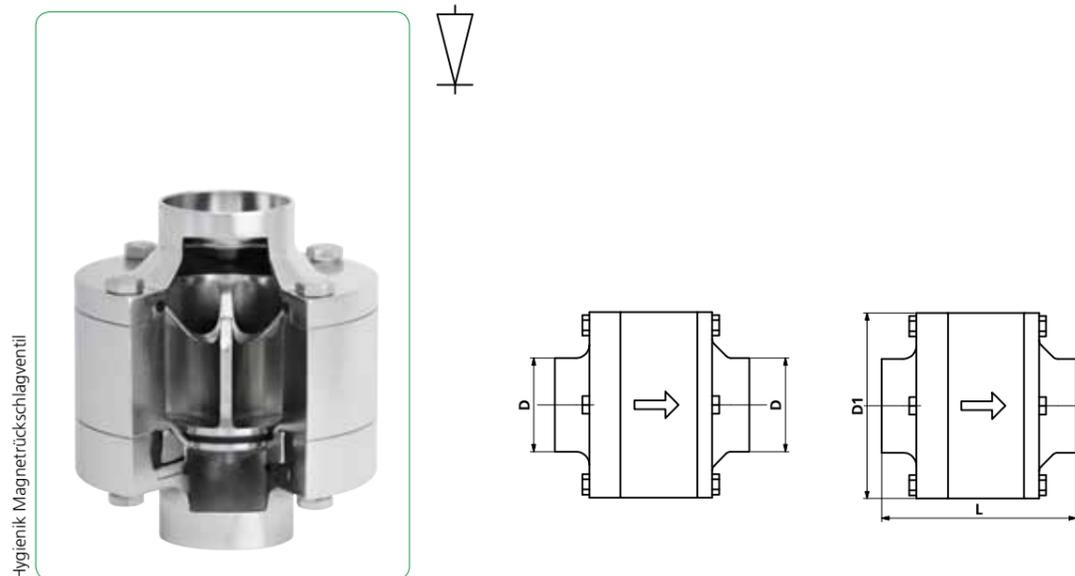
Die Ventilsitzdichtung kann aus EPDM, NBR, FPM (Viton), Silikon und FEP geliefert werden. Optional kann auch ein metallisch dichtendes Innenteil eingesetzt werden.

Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

NW	8	10	15	25	40	50	65	80	100
DIN 11866 A (DIN 11850)									
Abm. Ø x s (mm)	10x1	13x1.5	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2
DIN 11866 B (ISO)									
Abm. Ø x s (mm)	13.5x1.6	17.2x1.6	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3
	¾"	½"	¾"	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"
DIN 11866 C (OD)									
Abm. Ø x s (mm)	9.53x0.89	12.7x1.65	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11
Abm. Ø x s (inch)	0.375x0.035	0.5x0.065	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083

Abmessungen Magnetrückschlagventil MRV

NW	8	10	15	25	40	50	65	80	100
D1	54	54	54	72	90	105	130	150	170
L1	60	60	60	80	100	110	130	140	150



Hygienik Kugelhahn KH

Funktionsweise

Hygienik Kugelhähne sind Rotationsventile und dienen dem kontrollierten Öffnen und Schliessen von Rohrleitungen in Prozessanlagen. Kugelhähne vom Typ KH sind einfache, sichere und kostengünstige Schaltelemente. Sie können sehr hohe Drücke aufnehmen und sind tottraumarm ausgeführt.

Einsatz

- Das Ventil kann in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie eingesetzt werden
- Betriebstemperaturen bis +140°C
- Das Ventil wird in gerade Teile von Produktleitungen eingebaut
- Durch das robuste Kugelsegment kann das Ventil auch zum Absperren von Leitungen mit hohen Druckbelastungen eingesetzt werden

Merkmale

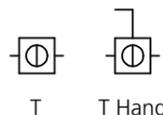
- Modularer Aufbau, bestehend aus Gehäuse, Kugel, Sitzring und Antrieb
- Die Ausführung der produktberührten Teile aus Edelstahl AISI 316L (optional mit Zeugnis) und einer Oberflächenqualität von 0,8 µm genügt allen gängigen Hygiene-Standards
- Das Ventil erfüllt die Druckgeräterichtlinie DGR 97/23/EG, ist Firesafe zertifiziert (BS 67 55) und ATEX 94/9/EG konform
- Der Sitzring ist aus den Materialien PTFE, PEEK und UHMV erhältlich
- Die Gehäusedichtung kann aus PTFE oder Graphit geliefert werden.
- Molchbare Kugelhahn-Ventile auf Kundenwunsch lieferbar

Gehäuse

Die Anschlüssen eines Kugelhahn-Gehäuses können verschieden ausgeführt werden. Nebst verschiedenen Schweißenden sind auch Flansche mit Gewindeanschluss lieferbar.

Antrieb

Kugelhahnventile können wahlweise mit einem Hand- oder Pneumatikantrieb ausgerüstet werden.

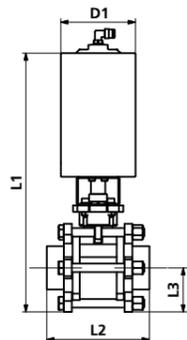
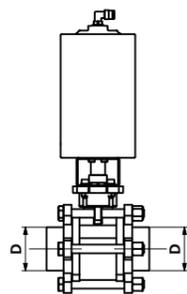


Abmessungen Rohranschlüsse (nach DIN 11866)

	15	25	40	50	65	80	100
DIN 11866 A (DIN 11850)							
Abm. Ø x s (mm)	19x1.5	29x1.5	41x1.5	53x1.5	70x2	85x2	104x2
DIN 11866 B (ISO)							
Abm. Ø x s (mm)	21.3x1.6	33.7x2	48.3x2	60.3x2	76.1x2	88.9x2.3	114.3x2.3
	¾"	1"	1½"	2"	2½"	3"	4"
DIN 11866 C (OD)							
Abm. Ø x s (mm)	19.05x1.65	25.4x1.65	38.1x1.65	50.8x1.65	63.5x1.65	76.2x1.65	101.6x2.11
Abm. Ø x s (inch)	0.75x0.065	1.0x0.065	1.5x0.065	2.0x0.065	2.5x0.065	3.0x0.065	4.0x0.083

Abmessungen Hygienik Kugelhahn KH

NW	15	25	40	50	65	80	100
D1	76	76	104	104	133	133	133
L1	268	293	334.5	360.5	474	496	526
L2	75	110	130	143	185	205	240
L3	25.5	33.5	43.5	61.5	73	86.5	100.5



Zertifizierungen

Hohe Qualitätsansprüche und das Streben nach optimalem Hygienic Design sind unserer Meinung nach die Grundpfeiler für eine erfolgreiche Projektabwicklung in der Lebensmittelindustrie. Wir legen grossen Wert darauf, alle relevanten Vorgaben verschiedener Institutionen, die in der Lebensmittelindustrie relevant sind, vollumfänglich zu erfüllen.



ISO 9001

Strukturierte Prozesse und fortwährende Qualitätssicherung sind für eine optimale Projektabwicklung unerlässlich. ISO 9001 hilft uns dabei, internationale Standards zu ermöglichen, Mängel aufzudecken und uns stetig weiterzuentwickeln.



ISO 3834-2

ISO 3834-2 hat für uns einen besonders hohen Stellenwert, weil damit der gesamte Schweißprozess zertifiziert wird. Zum Bau hygienischer/aseptischer Komponenten und Prozessanlagen ist dies von zentraler Bedeutung.



3A Standard

Seit 1956 hat sich die 3A Kommission der Entwicklung von Gestaltungsrichtlinien für Komponenten, welche in der Nahrungsmittelindustrie eingesetzt werden, verschrieben. Wir als führendes Unternehmen im Bereich aseptischer Prozesstechnik legen grossen Wert darauf, bestehende Komponenten und Neuentwicklungen diesen Richtlinien entsprechend zu konzipieren.



EHEDG

Die European Hygienic Engineering and Design Group setzt sich mit dem Thema Hygienic Design auseinander. Die von ihnen erarbeiteten Empfehlungen werden von uns in der Konstruktion konsequent berücksichtigt. Wir beschränken uns aber nicht bloss darauf, die Richtlinien einzuhalten und unsere Produkte auf ihre Reinigbarkeit hin überprüfen zu lassen, sondern wollen unser Wissen aktiv in die EHEDG Gruppe einbringen. Aus diesem Grund ist Aseptomag seit 2009 stolzes Mitglied der EHEDG.



Dampfsperre DS

Leckageüberwachung LW

Funktionsweise DS

Der Leckageraum wird mittels Dampf sterilisiert. Dazu wird über einen Anschluss am Gehäuse Dampf angelegt, definiert durch das Innenteil geführt und über die Hohlachse abgeleitet. Für die Leckageüberwachung während der Produktion wird das Ventil V2 geschlossen und im System bildet sich Kondensat. Der nachstossende Dampf muss einen um 0.5 bar höheren Druck als das Produkt aufweisen.

Bei einer Leckage entweicht dadurch Kondensat in den Produktraum und der nachstossende Dampf erhöht die Temperatur bei TIS1. Über diesen Temperaturanstieg wird von der SPS die Leckage erkannt.

Merkmale

- Gehäuse mit zwei integrierten Anschlüssen
- Der eine Anschluss am Gehäuse wird standardmässig mittels Blindstopfen leckagefrei verschlossen
- Das Innenteil verfügt über eine Hohlachse und einen speziellen Ventildeckel mit zwei seitlichen Bohrungen
- Abgesicherte Gehäusedichtungen mittels Dampfsperre

Installation

- Das System DS ist primär für die Ausrüstung von Neuinstallationen konzipiert
- Die Anschlüsse am Gehäuse können fix mit der Anlage verrohrt werden
- Für den Anschluss am Innenteil ist ein flexibler Anschluss notwendig
- Geeignet für den stehenden Einbau
- Bedingt geeignet für den liegenden Einbau
- Für den hängenden Einbau ungeeignet

Funktionsweise LW

Der Leckageraum wird mittels Dampf sterilisiert. Dazu wird über einen Anschluss am Zwischenflansch Dampf angelegt und über den zweiten Anschluss, ebenfalls am Zwischenflansch, wieder abgeleitet. Für die Leckageüberwachung während der Produktion wird das Ventil V2 geschlossen und im System bildet sich Kondensat. Der nachstossende Dampf muss einen um 0.5 bar höheren Druck als das Produkt aufweisen.

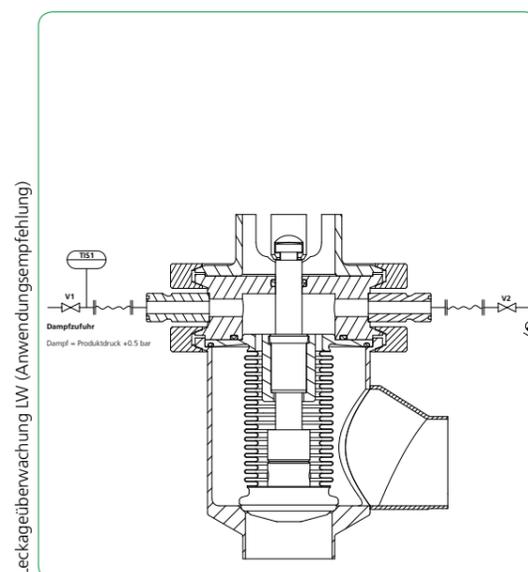
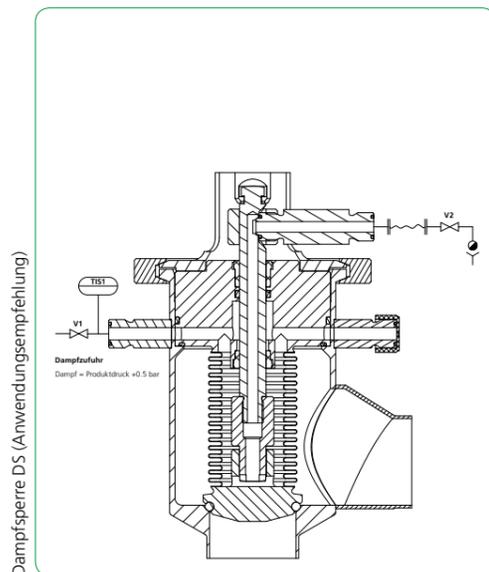
Bei einer Leckage entweicht dadurch Kondensat in den Produktraum und der nachstossende Dampf erhöht die Temperatur bei TIS1. Über diesen Temperaturanstieg wird von der SPS die Leckage erkannt.

Merkmale

- Zusätzlicher Flansch mit zwei integrierten Anschlüssen
- Anbindung an das Ventil mittels zusätzlichem Clamp
- Das Innenteil verfügt über eine verlängerte Ventilachse
- Verschiedene Überwachungsmedien (z.B. Glycerin) einsetzbar

Installation

- Das System LW ist primär für die Nachrüstung bestehender Installationen konzipiert
- Die Anschlüsse am Flansch werden mit flexiblen Leitungen an ein Überwachungssystem angeschlossen
- Geeignet für den stehenden Einbau
- Bedingt geeignet für den liegenden Einbau
- Für den hängenden Einbau ungeeignet



Balgüberwachung BW

Funktionsweise

Eine Balgüberwachung kann mit den Systemen DS und LW gleichermaßen betrieben werden. Beide Installationen erfordern standardmässig das Abblinden eines Anschlusses am Gehäuse / Flansch und das Anschliessen eines Niveaubehälters am anderen Anschluss. Bei der Inbetriebnahme wird das System bis zu einem definierten Niveau im Behälter mit reinem Glycerin gefüllt. Durch Betätigen des Ventils findet eine Volumenverdrängung im Innenteil statt.

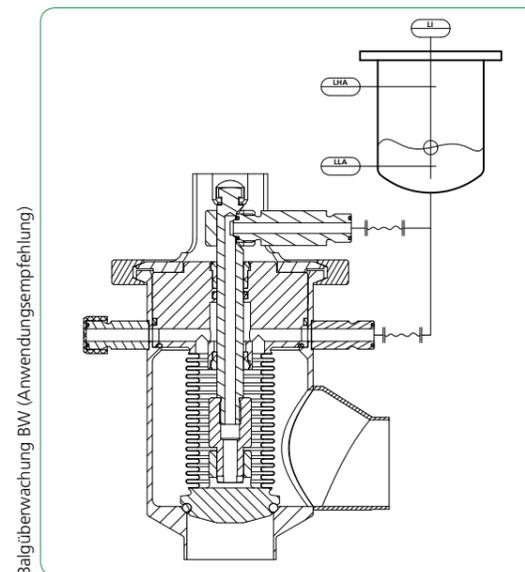
Dieses Volumen wird im Niveaubehälter aufgenommen und mit einem Schwimmer-Magnetschalter überwacht. Tritt eine Leckage am Balg auf und Produkt dringt ins System ein, steigt das Niveau im Behälter. Tritt eine Leckage bei Unterdruckverhältnissen auf, sinkt der Glycerinspiegel im Niveaubehälter. In beiden Fällen wird durch die Balgüberwachungselektronik ein Alarm ausgelöst und an die SPS übermittelt.

Merkmale

- Visuelle Statusanzeige im Behälter via LED
- Gelbes LED = System ok
- Blaues LED = System-Alarm
- Schutzklasse IP65
- Angepasste Behältergrösse für alle GEA Aseptomag Ventiltypen und Nennweiten
- Der Niveaubehälter ist gegen die Atmosphäre luftdicht verschlossen
- Luftkompensation im Niveaubehälter erfolgt über einen Faltenbalg

Installation

- Sofern die entsprechenden Ventile entweder über das System DS oder LW verfügen, kann eine Balgüberwachung jederzeit nachgerüstet werden
- Die Grundplatte der Balgüberwachung kann direkt auf den Pneumatiktrieb oder zwischen Antrieb und Rückmeldeeinheit fixiert werden. Der Einsatz einer Balgüberwachung verhindert also nicht die Nutzung einer Ventil-Rückmeldeeinheit
- Der Niveaubehälter kann demontiert werden, ohne dabei die Elektronik vom Ventil entfernen zu müssen



T.VIS® Rückmeldesystem

Funktionsweise

T.VIS® Rückmeldesysteme reduzieren den Verkabelungsaufwand an einem Ventilknoten erheblich. Die zentral aufgebaute Rückmeldeeinheit ermöglicht über induktive Näherungsschalter und Leuchtkegel die Visualisierung der Ventilendpositionen. Die ebenfalls integrierten Magnetventile erlauben das Schalten des Pneumatikantriebs.

All diese Komponenten werden auf einer Steckverbindung oder einer busfähigen Platine zusammengefasst und können so optimal mit einer SPS-Steuerung verbunden werden.

Einsatz

- Primäres Einsatzgebiet sind voll automatisierte Prozessanlagen
- Der Steuerkopf kann auf alle GEA Aseptomag Ventiltypen aufgebaut werden
- Bestehende Anlagenteile können jederzeit nachgerüstet werden
- Flexible Ausrüstung des T.VIS® nach dem Baukastenprinzip (Art der Anschaltungen, Anzahl Pilotventile etc.)
- Die Bestückung des Steuerkopfes kann problemlos auf Prozesse und Kundenanforderungen abgestimmt werden

Merkmale

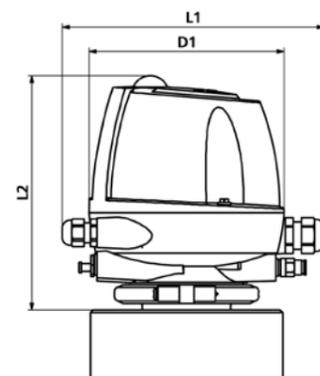
- Von allen Seiten gut sichtbare, visuelle Statusanzeige mittels Leuchtkegel
- LED-Anzeige: grün, gelb
- Optimiertes Design für äussere Reinigbarkeit
- Modulare Ausrüstung (Auf- und Umrüstungen jederzeit möglich)
- Bis zu zwei manuell einstellbare induktive Sensoren
- Bis zu drei integrierte Pilotventile
- Anschaltarten AC, AS-Interface und DeviceNet
- Wartungsfreie Elektronikmodule
- Schutzklasse IP66 (optional IP67)
- Optional mit zusätzlichem externen Sensor zur Überwachung einer Sitzanlüftung
- Optional mit zusätzlichem NOT-Element ausrüstbar (Unterstützung der Schliessfunktion des Antriebes)
- Kunststoffteile optional aus speziellem Material mit besonders hoher Resistenz gegen UV-Strahlung sowie öl- und fetthaltige Luft

Anschluss an GEA Aseptomag Ventile

	PA50-210	PA255
Teilkreis-Ø (mm)	40	50
Anzahl Schrauben	4	4

Abmessungen T.VIS®

	PA50-210	PA255
D1	146	146
L1	197	197
L2	176	176



T.VIS® Rückmeldesystem